

AMTSBLATT



GEMEINDE
DENZLINGEN

Gemeinde Denzlingen

Hauptstraße 110
79211 Denzlingen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
und Donnerstag
15:00–18:00 Uhr

Kontakt

Telefon 07666 611-0
E-Mail gemeinde@denzlingen.de
Internet www.denzlingen.de

WhatsApp Kanal

Aktuelle Infos und
Veranstaltungen finden
Sie im WhatsApp Kanal.



NOTRUFNUMMERN

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 0800/3629477 (SWE)
Störungsdienst Gas 07641/9599373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 07666 / 611-1792 (Gemeinde)
Zwischen 16.30 und 7 Uhr 0162 / 2676325 (Gemeinde)
Wirtschaftsförderung: b.birkle@denzlingen.de.

TERMINE

Wochenmarkt am Kohlerhof Dienstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Wochenmarkt am Kauftreff Freitag 14 bis 18.30 Uhr
Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Fabian Nitz (mit Anmeldung)
Mittwoch, 2. September, 16 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 4. November, 16 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Werden Sie Teil unserer digitalen Community

Abonnieren Sie den WhatsApp-Kanal
der Gemeinde Denzlingen
für Neuigkeiten rund um Denzlingen und
aktuelle Veranstaltungen.



...und folgen Sie uns auf Instagram:

GEMEINDEDENZLINGEN

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro
Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns
telefonisch in Verbindung setzen (Tel. 6 11-13 30, -13 31, -13 32).

Neu: Wir bitten Sie zu beachten, dass **ab sofort** Fahrräder und sonstige Fahr-
zeuge beim Bauhof abzugeben sind. Der Bauhof ist unter der Tel-Nr. 6 11-17 92
erreichbar und hat folgende Öffnungszeiten: Jeden Vormittag von 7.00 Uhr bis
12.00 Uhr.

Fund-Nr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
92/2026	Fahrrad	Mountainbike, BTWIN, Aerotrail, schwarz, grünes Schloss	12.08.2026
93/2026	Fahrrad	Fahrrad, Cube, Alu 7005 Handcrafted Triple Butted, silber, Reifengröße 54 cm	17.08.2026
94/2026	Schlüssel	VW-Autoschlüssel ohne Anhänger	18.08.2026
96/2026	Schmuck	Ice-Uhr, Damen, türkis	16.08.2026
97/2026	Fahrrad	Fahrrad, Zündapp Comfort, silber, Reifengröße 52 cm	19.08.2026

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die
Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des
Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche
Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage.
Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände
angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie
über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.



Gemeindeverwaltungsverband
Denzlingen, Vörssteden und Reute

Ausbildungsmöglichkeiten beim Gemeindeverwaltungsverband
Denzlingen, Vörssteden und Reute ab **1. September 2027**

- **Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in (m/w/d)**
Fachrichtung Systemintegration
- **Einführungspraktikum für den Bachelorstudiengang**
„Public Management“ (B.A.)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Stellenportal.
Nähere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie
auf unserer Homepage unter www.gvv-dvr.de.

Die Bewerbung für das Einführungspraktikum für den
Bachelorstudiengang „Public Management“ (B.A.)
richten Sie bitte direkt an die Hochschule in Kehl.
Nähere Informationen unter www.hs-kehl.de.



INFORMATIONEN

Mediathek

Hauptstraße 134
Telefon 07666/6 11- 2240



Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen	
Dienstag	9 – 12 Uhr	und 15 – 19 Uhr
Mittwoch	9 – 15 Uhr	
Donnerstag	15 – 19 Uhr	
Freitag	9 – 12 Uhr	und 15 – 17 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr	

In den Sommerferien 15 – 17 Uhr
Ferienaktion HEISS AUF LESEN für Kinder der Klasse 1 – 4
+ Bücherbingo für Erwachsene

[mediathekdenzlingen](https://www.mediathekdenzlingen.de)



Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage
<https://bibliotheken.komm.one/denzlingen>



Denzlingen

Wo Ideen flügge werden



Förderung Carsharing-Anmeldung

Infos dazu auf der Gemeindehomepage unter
Klimaschutz-Förderprogramm
<https://denzlingen.de/p/klimaschutz-foerderprogramm>



Bei Fragen per E-mail an: klimaschutz@denzlingen.de
oder telefonisch: 07666/611-1742

Jetzt gemeinsam abheben!

Mehr zu unseren ausgezeichneten Zukunftsplänen:
www.denzlingen.de/p/klimaschutz

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Wöchentlich Infos aus Ihrer Gemeinde

Das Amtsblatt der Gemeinde Denzlingen finden Sie jeden
Donnerstag an dieser Stelle in der Wochenzeitung „Von Haus
zu Haus“. Hier veröffentlicht die Gemeindeverwaltung für Sie
wichtige Informationen aus dem Rathaus, amtliche Bekannt-
machungen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Möchten Sie das Amtsblatt lieber digital lesen?

Dann abonnieren Sie über den neben-
stehendem QR-Code unseren kostenlosen
Amtsblatt-Newsletter! Sie erhalten dann
automatisch einmal pro Woche per E-Mail
eine Benachrichtigung sobald das aktuelle
Amtsblatt zum Download bereitsteht.

www.denzlingen.de/de/amtsblatt/newsletter.php



Abfallabfuhr

Montag, 31. August
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

Ausstellung „Lust auf Farbe“ im Gaus-Haus

Die Ausstellung kann parallel zum „Hock am Heimethues“ vom 12. bis 13.
September von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Die Vernissage ist am Freitag,
11. September, um 18 Uhr.
Malkreis Denzlingen

AUSSTELLUNG MALKREIS DENZLINGEN

Lust auf Farbe

Im Gaus-Haus
parallel zum „Hock am Heimethues“
11. bis 13. Sept. 2026

Samstag 10 – 18 Uhr
Sonntag 10 – 18 Uhr
Vernissage Fr. 11. Sept. um 18 Uhr

Informationen zur Tigermücke

Auch in Denzlingen wurden asiatische Tigermücken (*Aedes albopictus*)
nachgewiesen. Tigermücken stammen ursprünglich aus Südostasien und
breiten sich durch den globalen Reise- und Handelsverkehr, begünstigt durch
die klimatischen Veränderungen, immer weiter auch in Baden-Württemberg
und im Landkreis Emmendingen aus. Jeder kann mithelfen, die Ausbreitung
einzudämmen.

Was ist das besondere an der Tigermücke? Sie kann potentiell bislang nicht
in Deutschland übertragene bzw. erworbene Infektionen auf den Menschen
übertragen und zu schweren Erkrankungen führen. Dazu zählen das Deng-
ue-, Zika- und das Chikungunya-Virus. Das Risiko von entsprechenden
Krankheitsübertragungen besteht nur, wenn infizierte Reiserückkehrer
von Tigermücken gestochen werden und die Mücken das Virus anschließend
auf einen bislang gesunden Menschen übertragen.

Woran erkennt man eine Tigermücke? Sie ist mit drei bis acht mm kleiner
als eine Ein-Cent-Münze und damit auch kleiner als die heimische Stechmü-
cke. Charakteristisch ist der schwarz-weiß gestreifte Körper mit weißem
Streifen auf Hinterkopf und Rücken, sowie die fünf weißen Streifen an den
Hinterbeinen, das letzte Beinglied ist weiß. Außerdem ist sie tagaktiv und
zeigt ein aggressives Stechverhalten.

Was jeder tun kann: Die Asiatische Tigermücke legt ihre Eier u. a. in kleinen
künstlichen Wasseransammlungen kurz oberhalb der Wassergrenze ab. Da-
her hilft es, z. B. Regentonnen abzudecken, wassergefüllte Blumentopfunter-
setzer zu vermeiden, Gießkannen, Vasen und Eimer umgedreht zu lagern
und Wasser in Vogeltränken regelmäßig zu erneuern. Auch stehendes Was-
ser in Schirmständern, Reifen o. ä. ist zu vermeiden. Gullys und Blumenkäs-
ten mit Wasserreservoir alle 14 Tage mit Bti-Tabletten behandeln (für Men-
schen, Tiere und Pflanzen unbedenklich; Gebrauchsanweisung beachten).
Hinweis: Bti-Tabletten sind u. a. in den Baumärkten käuflich zu erwerben.
Vor dem Einwintern Eimer und Untersetzer mit heißem Wasser reinigen, um
Eier zu entfernen. Gartenteiche und Bäche sind dagegen unbedenklich. Die
Eier überstehen auch lange Trockenperioden und sind durch die klimati-
schen Bedingungen hier in der Region in der Lage zu überwintern.
Reiserückkehrer aus den Tropen und Subtropen sollten sich auch nach
Rückkehr nach Deutschland im Sommer/Frühherbst für zwei Wochen vor
Mückenstichen schützen (z. B. bedeckende Kleidung, Repellentien), um eine
mögliche Übertragung der Viren auf die lokalen Tigermücken zu vermeiden.
Wohin melde ich meine verdächtigen Funde? Ganze Mückenexemplare oder
gut ersichtliche Fotos können zur Prüfung an bestimmte Einrichtungen ein-
geschickt werden. Dies ermöglicht auch einen besseren Überblick über die
Verbreitung der Schädlinge, gerade auch da sie beispielsweise in privaten
Gärten, in Terrassenbepflanzungen etc. vorkommen.
Weitere Informationen findet man unter www.denzlingen.de.

Energieberatung für Gebäude-/Heizungsmodernisierung
am Mittwoch, 2. September

„Sommerlicher Hitzeschutz“: 32 °C in der Wohnung/unterm Dach – in vielen Häusern ist das derzeit Realität. Schon gewusst, dass die Regierung Hitzeschutzmaßnahmen bei Gebäuden fördert?
Die Gemeinde Denzlingen bietet in Kooperation mit dem Team Energie Zukunft, Klimaschutzagentur des Landkreis Emmendingen, Gebäude-Energieberatungen an. Diese sind kostenlos und richten sich an alle Hausbesitzenden, die einen Heizungstausch bzw. eine energetische Modernisierung ihres Gebäudes planen.
Das Ziel des kostenlosen Serviceangebotes ist es, die Hausbesitzenden während einer einstündigen Einstiegsberatung über gesetzliche Anforderungen, Unterstützungsangebote und Fördermittelprogramme zu informieren. Bei Abschluss der Einstiegsberatung kennen die Beratungsempfänger/-innen mögliche Maßnahmen und Ansprechpartner.
Der Berater kommt am **Mittwoch, 2. September**, nach Denzlingen in den **Glasanbau am Rathaus (Büro der AIV)**, ein Beratungsgespräch kann über die Webseite <https://eveeno.com/tez-lk-em> (oder ggf. telefonisch unter 07641 / 451-1131) gebucht werden.

DENZLINGER DORFFLOHMARKT
„Nachbarschaftlich, nachhaltig & nah“ – unter diesem Motto findet auch in diesem Jahr ein Dorfflohmmarkt in Denzlingen statt.
In 2026 wird er wieder im östlichen Teil stattfinden.
Mehr Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Klimaschutzbeirats Denzlingen unter: <https://www.ksb-denzlingen.de/dorfflohmmarkt-denzlingen-3/>



Sommerferienprogramm der Denzlinger Vereine
vom 3. August bis 12. September 2026

SPORT
Tennis beim TCD
Täglich
Tennisanlage Jahnstraße; Denzlinger und Gäste können einen Ferienpass zum Spielen erwerben: Erwachsene 50 €, Kinder & Jugendliche 25 € gültig vom 30.07. - 13.09.2026. Zu erwerben auf der Anlage, sowie über www.tc-denzlingen.de
Informationen über die Geschäftsstelle; sekretariat@tc-denzlingen.de
Sportsommercamp des TVD
Montag bis Freitag 07.09. bis 11.09. täglich, 09:00 – 17:00 Uhr
Für Kinder von 9–14 Jahren. Täglich wechselndes Sportprogramm unter fachkundiger Anleitung der lizenzierten Trainer der teilnehmenden Abteilungen des TVD. Sporthalle Denzlingen, Vereinsraum, LA-Stadion. Teilnahmegebühr: TVD-Mitglieder: 80 €, Nichtmitglieder: 100 €. Infos bei Sven Wiesrecker, Tel. 07666/948834.
**WANDERUNGEN
DES SCHWARZWALDVEREINES**
Gäste sind zu allen Unternehmungen des Schwarzwaldvereins herzlich willkommen. Pkw-Fahrten ins Wandergebiet immer in Fahrgemeinschaften. Bei Busfahrten zahlen Nichtmitglieder einen Aufpreis von 3,- Euro. Die Teilnahme geschieht bei allen Angeboten auf eigene Gefahr.

LANGeweile?
GEH‘ AUF TOUR UND ENTDECKE DENZLINGEN GANZ NEU!
Auf den Displays in und um Denzlingen findest Du spannende Geschichten und Wissenswertes zu unserer Heimat. Es erwarten Dich viele Informationen, Videos und Texte. Wissen und Spaß für Groß und Klein – auch für Zuhause.
HIER TOUR STARTEN

DENZLINGEN
JETZT MIT 30 DISPLAYS

www.spurensuchen-denzlingen.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Bundesweiter Warntag am 10. September

Am Donnerstag, 10. September, wird um 11 Uhr über das Modulare Warnsystem eine Probewarnung verbreitet, unter anderem über Warn-Apps und Cell Broadcast. Die Entwarnung erfolgt um 11.45 Uhr. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) löst am Bundesweiten Warntag keine Sirenen aus. Einzelne Gemeinden können diese allerdings händisch testen; dies ist jedoch kein offizieller Bestandteil des Bundesweiten Warntags. Weitere Informationen: www.bundesweiter-warntag.de.

Pflegende Angehörige: Treffen in Eendingen am 7. September

Die Pflege von Angehörigen ist anspruchsvoll, bringt viele an ihre Grenzen und macht oft einsam, da wenig freie Zeit bleibt. Bei dem Treffen begegnen sich pflegende Angehörige, die den Austausch mit Gleichgesinnten suchen. Die Betroffenen finden in der Gruppe offene Ohren für ihre Anliegen, können sich ungestört austauschen und erhalten auf Wunsch fachlichen Input.
Das nächste Treffen findet am Montag, 7. September, um 17.30 Uhr in der Kornhalle am Marktplatz in Eendingen statt. Weitere Treffen sind für folgende Montage geplant: 19. Oktober und 7. Dezember, Zeit und Ort bleiben gleich.
Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung bei Frau Pawellek unter 07642 / 2366 oder im Pflegestützpunkt Emmendingen bei Frau Wensch-Christ unter 07641 / 451-3025 gebeten.

Rauf aufs Brot - Reste schnell und gekonnt zu Aufstrichen und Toppings verarbeiten

In Deutschland wirft jeder pro Jahr knapp 80 Kilogramm Lebensmittel weg. Der Großteil der Lebensmittelabfälle entsteht mit etwa 59 Prozent in privaten Haushalten. Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum lädt daher zum Kochworkshop „Rauf aufs Brot - Reste schnell und gekonnt zu Aufstrichen und Toppings verarbeiten“ ein, bei dem aus Gemüse, Obst, Kartoffeln oder Hülsenfrüchten leckere Aufstriche zubereitet werden. Neben einer großen Vielfalt alltagstauglicher Rezepte erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps, die dabei helfen, selber kreativ zu werden und eigene Aufstrich-Kreationen herzustellen. Damit die Aufstriche und Toppings perfekt zur Geltung kommen, werden gemeinsam Bagels und Baguettes gebacken. Termin: Freitag, 11. September, von 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 Euro. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Vortrag zur Pflegebegutachtung in Emmendingen

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt Emmendingen berät neutral, kostenlos und persönlich zu allen Fragen rund um den Pflegegrad und die Begutachtung. Nach der Vorstellung des Pflegestützpunktes erklärt Frau Buchmüller vom Medizinischen Dienst den Prozess der Antragstellung für eine Einstufung des Pflegegrads, den Begriff der Pflegebedürftigkeit und das Begutachtungssassessment. Verständlich und praxisnah, inklusive konkreter Hinweise zur Vorbereitung und zur Selbstauskunft. Der Vortrag findet am Dienstag, 8. September, von 17 bis 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Haus am Festplatz (Schwarzwaldstraße 4 in Emmendingen) statt.

Gläserne Produktion: Betriebsführung beim Nusspezialisten in Leiselheim

Nüsse und pflanzliche Fette sind aufgrund ihrer wertvollen Inhaltsstoffe ein wichtiger Bestandteil für eine ausgewogene Ernährung. Im Rahmen der Landesaktion Gläserne Produktion und der Veranstaltungsreihe „Kleiner Tropfen, Große Wirkung - Einblicke in die Vielfalt regionaler Fette“ des Landwirtschaftliche Bildungszentrums Emmendingen-Hochburg lädt Betriebsleiter Matthias Schott Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 9. September, von 15 bis 17 Uhr zu einer Betriebsbesichtigung seiner Baumschule Schott ein. Der Betrieb ist auf die Vermehrung und Veredelung von Wal- und Haselnussbäumen spezialisiert, erzeugt Wal- und Haselnüsse sowie Raps- und Sonnenblumenöle. Unter anderem kommen Themen wie der Pflanzenschutz und die Vermarktung der Erzeugnisse zur Sprache. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Biomusterregion Freiburg und dem Forum Ernähren Bewegten Bilden Breisgau Hochschwarzwald. Eine **Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 8. September**, unter https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/Start/Wirtschaft/_+Mobilitaet/Workshops+fuer+Verbraucher.html.

ENDE DES DENZLINGER AMTSBLATTS



Wandern am Nachmittag
Freitags | Die Wanderung beginnt um 17 Uhr. Vor Beginn der Wanderung kann sich jeder Teilnehmer entscheiden, ob er eine 2-stündige, mehr sportliche oder eine kürzere, mehr gemütliche Wanderung mitmachen will. Beide Gruppen kehren nach dem Ende der Wanderung gemeinsam ein. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz „Am Einbollen“. Auskunft erteilt Richard Spieß, Tel. 6367.
Radtour
Freitagsradtouren
Freitags, 28.08. | 11.09. | mit Wolfgang Haas und Jan Kath Start immer um 9:00 Uhr hinter der ROCCA (Hinterhofstr.) weitere Informationen bei jj.kath@gmx.de
Boule
Jeden Mittwoch u. Freitag ab 17:30 Uhr | Boulespielen zum Kennenlernen und Mitmachen, Boulekugeln können ausgeliehen werden, Ort: Boule-Sport-Anlage, Zum Einbollen 8, neben dem Heidach-Stüble
Tagesveranstaltungen
Malkreis
Freitag, 11.09., 18:00 Uhr | Vernissage zur Ausstellung „Lust auf Farbe“ im Gaus Haus am Festplatz

Malkreis
Samstag, 12.09., 10:00 – 18:00 Uhr | Ausstellung „Lust auf Farbe“ im Gaus Haus am Festplatz
Malkreis
Sonntag, 13.09., 10:00 – 18:00 Uhr | Ausstellung „Lust auf Farbe“ im Gaus Haus am Festplatz
Heimat- und Geschichtsverein
Sonntag, 13.09., 11:30 – 17:00 Uhr | Bulldog Korso mit Scheunenkaffee

Außerdem
Minigolf
Samstags ab 15:00 Uhr und Sonntags ab 13:00 Uhr | Auf 18 Bahnen in schöner Lage können Sie nach Punkten jagen und Bahnrekorde brechen. Großschachbrett, Kicker, Tischtennisplatte oder Trampolin sorgen für Abwechslung. Snacks, Eis und Getränke. Auskunft Tel. 0163-7919903

Sommerferienprogramm der Denzlinger Vereine Zusammengetragen von: Matthias Schubien E-Mail: info@schubien-wiesrecker.de Stand 16.07.2026 „Hinweis: Die Planung und Durchführung der sowie die Verantwortung für die aufgelisteten Angebote liegt bei den veranstaltenden Vereinen und Organisationen. Die Gemeinde Denzlingen übernimmt keine Gewähr für die obigen Angaben.“

Jäten, Rupfen, Buddeln

Der NABU gibt Tipps, wie man invasive Pflanzen entfernt

Kreis Emmendingen. Mit Jäten, Rupfen, Buddeln die Artenvielfalt im Garten stärken. Der NABU Baden-Württemberg gibt Tipps wie man invasive Pflanzen loswerden kann.

„Nicht jede Pflanze, an der sich Insekten tummeln, ist wertvoll für die Artenvielfalt“, sagt eine NABU-Gartenexpertin. „Leider breiten sich zunehmend sogenannte invasive Neophyten wie die Kanadische Goldrute bei uns aus und verdrängen heimische Wildpflanzen, auf die etwa Wildbienen spezialisiert sind.“ Verschwinden die Pflanzen, fehlen bald auch die Wildbienen. Der NABU Baden-Württemberg stellt fünf problematische Pflanzen vor und gibt Tipps, wie man sie im besten Fall wieder loswird. Wichtig dabei: Invasive Pflanzen oder deren Wurzeln und Samen

stets im Restmüll und nicht auf dem Kompost oder im Biomüll entsorgen, damit sie sich nicht weiter ausbreiten. Neophyten sind Pflanzen, die erst nach 1492 nach Europa gelangt sind und vorher nicht dauerhaft wild vorkamen. Den Zusatz „invasiv“ erhalten dabei nur Arten, die sich stark ausbreiten und so die Biodiversität, lokale Ökosysteme und heimische Arten gefährden. Die Bewertung nimmt in Deutschland das Bundesamt für Naturschutz (BfN) vor.

Kanadische Goldrute: Die bis zu zwei Meter hohen gelb-goldenen Stauden vermehren sich unterirdisch über Wurzelausläufer und zusätzlich über tausende Samen pro Pflanze. So kann sich die Kanadische Goldrute in kurzer Zeit auf großen Flächen ausbreiten und die dortige Vegetation verdrängen. „Wer die Kanadische



Ein chinesischer Götterbaum. Foto: Wolfgang Piepers / NABU-naturgucker.de

Goldrute im Garten entdeckt, schneidet am besten einen großen Strauß für den heimischen Küchentisch und gräbt den Rest aus – so kann man sich an der Blüte erfreuen und dämmt dennoch ihre Verbreitung ein“, empfiehlt die Expertin.
Einhjähriges Berufkraut: Der auf-

rechte Stängel schickt mit dem Wind zehntausende Früchte als Schirmchenflieger in die Umgebung und breitet sich so rasant aus. Die gute Nachricht: „Das nicht besonders hübsche Kraut lässt sich vor der Blüte mitsamt der filigranen Wurzel leicht herausziehen. Anschließend sollten die Pflanzen im Restmüll entsorgt werden.“

Götterbaum: „Wenn sich der Götterbaum einmal im Garten etabliert, ist es schwierig, seine unzähligen Nachkommen wieder loszuwerden. Deswegen empfehlen wir, die jungen Sämlinge mit der kompletten Wurzel konsequent zu entfernen“, so die NA-

BU-Expertin.

Nachtkerze: Die zweijährige, gelbblühende Pflanze wird über einen Meter hoch und breitet sich an günstigen Standorten rasch über Samen aus. „Die Nachtkerze lässt sich gut eindämmen, wenn man im ersten Jahr die bodenständigen Rosetten entfernt, sodass sie gar nicht erst zur Blüte kommt. Wer sie dennoch gerne blühen sieht, kann die etwa einen Meter hohen Pflanzen direkt nach der Blüte herausziehen, bevor sie sich aussäen können“, rät die Gartenexpertin.

Staudenknöteriche: Als Staudenknöterich werden gleich drei invasive Arten zusammengefasst: Der japanische Staudenknöterich, der Sachalin-Staudenknöterich und eine Kreuzung der beiden Arten, der Böhmisches Staudenknöterich. Jede dieser Arten ist problematisch. Ihre Rhizome rei-

chen mehrere Meter in die Tiefe und bilden unterirdische Ausläufer. So dominieren die Knöteriche schnell ganze Flächen. Gärtnerinnen und Gärtner sollten versuchen, die Pflanze möglichst komplett herauszureißen. Vor allem bei jungen Pflanzen lässt sich das Rhizom noch gut ausgraben. Hat sich der Knöterich schon etabliert, hilft konsequentes und wiederholtes Mähen. So wird die Pflanze geschwächt und verschwindet langfristig. Wer im Garten eine Pflanze entdeckt, die sich neu oder in größerer Anzahl ansiedelt, kann mithilfe von Pflanzenbestimmungs-Apps sichergehen, ob es sich dabei um eine willkommene Wildpflanze oder einen invasiven Neophyten handelt. Infos über die Bedürfnisse und den ökologischen Nutzen von Pflanzen bieten auch die Internetseiten des NABU.